

NEWSLETTER DES INSTITUTS FÜR ANGEWANDTE THEATERWISSENSCHAFT GIESSEN //Oktober 2014

Liebe Freundinnen und Freunde des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft,

mit dem Oktober beginnt das Wintersemester 2014/15 und die Vorlesungszeit. Das Institut freut sich auch dieses Semester zwei Gastprofessor_innen begrüßen zu dürfen. Zum einen heißen wir Dr. Kai van Eikels willkommen. Dr. van Eikels ist Philosoph, Kultur-, Literatur- und Theaterwissenschaftler und promovierte an der Universität Hamburg, bevor er sich dem Sonderforschungsbereich "Kulturen des Performativen" an der Freien Universität Berlin anschloss. Er wird die Seminare "Synchronisierung & Materialität des Kollektiven" und "Ökonomien der Anerkennung" veranstalten. Genauere Informationen zu den Seminaren finden Sie im Vorlesungsverzeichnis auf der [Institutshomepage](#).

Zudem wird der libanesische Künstler Walid Raad ein szenisches Projekt ausrichten, indem er die Studenten mit seiner Arbeit vertraut machen wird, vor allem mit seinen Langzeitprojekten "The Atlas Group", sowie dem Projekt "Scratching on things I could disavow". Raads Arbeiten werden weltweit ausgestellt, unter anderem auf der Documenta 11 und 13, der Biennale in Venedig und im Hamburger Bahnhof, Berlin, und wurden schon vielfach ausgezeichnet, wie zum Beispiel mit dem renommierten Fotografie-Preis der Deutschen Börse in 2007 und in 2009 das Guggenheim Stipendium.

Auch möchten wir auf die diesjährige Ausgabe des Diskurs Festivals aufmerksam machen, das dieses Jahr sein 30. Jubiläum feiert. Dieses Jahr wird der DISKURS jedoch nicht die Form eines klassischen Festivals annehmen, sondern jeden Sonntag vom 12. Oktober bis 14. Dezember, jeweils 12 Uhr mittags bis Mitternacht, stattfinden. Jeden Sonntag mit einem anderen thematischen Schwerpunkt und an einem anderen spezifischen Ort in der Stadt. Während dieser Besetzung werden für zwölf Stunden diskursive Formate zur kritischen Auseinandersetzung mit Arbeits- und Denkstrukturen und deren Rahmenbedingungen entstehen. So will DISKURS'14 einen offenen Raum des Dialogs schaffen und Gießen zu einem Ort der Vernetzung machen: DISKURS'14 hat Gäste und Kollektive aus unterschiedlichen Disziplinen nach Gießen eingeladen, um in einen künstlerisch-diskursiven Prozess mit dem Festival und seinen Besucher*innen zu treten. Vom sozialkritischen Ansatz der Social Space Agency über Insiderwissen des Hackers Nathan Andrew Fain bis hin zu Künstlern des experimentellen Musiktheaters und der Herausgeberin des MISSY-Magazin – DISKURS'14 verspricht ein breites Themenspektrum mit großem Diskussionspotential. Weitere Informationen zum diesjährigen DISKURS'14 finden Sie unter www.diskursfestival.de.

Programm im Oktober

5.10.2014, 17:00 Uhr

[Operation Nichtstaat: Ein Karneval](#)

Performance von Hysterisches Globusgefühl (Elisabeth Lindig (ATW), Arne Schirmel (ATW), Lea-Sophie Schiel, Dorothea Schmans, Melanie Zipf)

Ort: TiL, Theater im Löbershof, Löbershof 8, Gießen

Hysterisches Globusgefühl schwört dem Staat ab und stellt die Grundfesten unseres Zusammenlebens wie unserer Identität in Frage: Inwiefern ist der Staat, in dem wir leben, überhaupt noch ein System, das uns repräsentiert und an dem wir partizipieren? Was von dem, was wir als Staat wahrnehmen, ist nicht eigentlich Ergebnis der Beeinflussung durch ein liberales Wirtschaftssystem? Hysterisches Globusgefühl verschwört sich gemeinsam mit dem Publikum zu einer Vereinigung des theatralen Untergrundes und veranstaltet eine karnevaleske Parade durch öffentliche Straßen und

Plätze: Welche Möglichkeiten gibt es, dieses abstrakte, allumfassende undurchschaubare, identitätsstiftende Monster Staat für einen Moment stillstehen zu lassen? Kann es gelingen, gemeinsam und für einen kurzen Moment die Utopie Nichtstaat zu denken?

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1055>

12.10.2014, 12 – 24 Uhr

[DISKURS'14 – on young performing arts](#)

Projekt von Rahel Kesselring, Rudolf Triller und Carina Premer

Ort: Netanya-Saal im Alten Schloss Gießen

Vom 12. Oktober bis 14. Dezember heißt es: DISKURS-Festival wird 30! Wir freuen uns auf ein internationales Festival mit inspirierenden Gästen, experimentellen, künstlerischen Formaten und vor allem: anregenden Diskussionen und Diskursen. Wieder wird das Festival for young performing arts von Studierenden der Angewandten Theaterwissenschaft in Gießen veranstaltet.

DISKURS'14 findet jeden Sonntag vom 12. Oktober bis 14. Dezember, jeweils 12 Uhr mittags bis Mitternacht, statt, jedes Mal mit einem anderen thematischen Schwerpunkt und an einem anderen spezifischen Ort in der Stadt. Während dieser Besetzung werden für zwölf Stunden diskursive Formate zur kritischen Auseinandersetzung mit Arbeits- und Denkstrukturen und deren Rahmenbedingungen entstehen. Wir schaffen einen offenen Raum des Dialogs und machen Gießen damit zu einem Ort der Vernetzung: DISKURS'14 hat Gäste und Kollektive aus unterschiedlichen Disziplinen nach Gießen eingeladen, um in einen künstlerisch-diskursiven Prozess mit dem Festival und seinen Besucher*innen zu treten. Vom sozialkritischen Ansatz der Social Space Agency über Insiderwissen des Hackers Nathan Andrew Fain bis hin zu Künstlern des experimentellen Musiktheaters und der Herausgeberin des MISSY-Magazin – ein breites Themenspektrum mit großem Diskussionspotential.

DISKURS'14 will Entwicklungen, die uns und unsere Zeit betreffen, aufspüren und diskutieren – und uns dazu auffordern, unser Verständnis von Kunst, Kultur und Leben sowie die Praxis unserer Denk- und Kommunikationsgewohnheiten zu reflektieren.

Gäste, Orte und weitere inhaltliche Details zu den einzelnen Sonntagen finden Sie auf

www.diskursfestival.de.

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1066>

15.10.2014, 20:00

[VOYAGER I](#)

Performance von K.A.U.

(Alexander Buers, Johannes van Bebber, Philipp Bergmann, Thea Reifler, Matthias Schönijahn)

Ort: Theaterdiscounter Berlin

"I occasionally think how quickly our differences, worldwide, would vanish if we were facing an alien threat from outside this world"

(Ronald Reagan zu Michail Gorbatschow, 1988)

Die Voyager Golden Record verlässt an Bord der Raumsonde Voyager 1 gerade unser Sonnensystem. Auf ihr befinden sich 115 Bilder, Grußworte in 55 Sprachen, Geräusche und 27 Musiktitel – eine Botschaft an außerirdisches Leben. Diese „gesammelte Weisheit der Menschheit“ auf der aus Gold gefertigten Platte wird vom Performancekollektiv K.A.U. sezziert und schonungslos in den dreidimensionalen Raum der Bühne decodiert.

Wie kein anderes Projekt der Raumfahrt fasziniert die Voyager-Mission Menschen auf unserem Planeten. Die Voyager Golden Record ist das Kondensat der Mission: In ihrer überbordenden Eindimensionalität vereint sie Hoffnung und Versagen, Größenwahn und Beschränktheit, Fortschrittsglaube und Konservatismus einer jungen Wissenschaft. Sie soll die gesamte Welt repräsentieren, eine Einheit behaupten, wo keine zu finden ist und eine nicht darstellbare Vielfalt darstellen. Damit scheitert sie kläglich und konstruiert ein absurd-kinderbuchartiges Gesamtbild der Erde: Ohne Krieg, Gewalt, Katastrophen oder Tod.

K.A.U. nimmt die Bürde auf sich, dieses paradoxe Unternehmen zu rehabilitieren: Wie in einem Schauprozess werden die Fotos, Abbildungen, der Sound und die Musik der Voyager Golden Record zum Verhandlungsobjekt. In Versuchsanordnungen krachen Körper und Imaginationsraum, Fakt und Fiktion, Material und Assoziation aufeinander. Was bei diesem absurden Spiel um die Deutungshoheit verschiedener Symbole verbleibt, ist ein unausstehlicher Geschmack auf der Zunge aller Beteiligten.

<http://schoenberg-company.de/index.php?whatelse/voyager/>
<http://www.theaterdiscounter.de/stuecke/voyager-i>

Gefördert durch: ZMI Gießen, ATW Gießen, HTA
Mit Unterstützung durch das Stadttheater Gießen

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1044>

16.10.2014, 20:00

[VOYAGER I](#)

Performance von K.A.U.

(Alexander Buers, Johannes van Bebber, Philipp Bergmann, Thea Reifler, Matthias Schönijahn)

Ort: Theaterdiscounter Berlin

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1044>

19.10.2014, 12 – 24 Uhr

[DISKURS'14 – on young performing arts](#)

Projekt von Rahel Kesselring, Rudolf Triller und Carina Premer

Ort: Georg-Büchner-Saal, Gießen

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1066>

24.10.2014, 20:30 Uhr (Sendung ab 20:00 Uhr)

[B Open](#)

Projekt von von und mit:
Caroline Creutzburg
Franziska Dick
Rupert Jaud
Sophie Reble
Bettina Rychener
Maxi Zahn

Unterstützung Produktion: Maria Isabel Hagen, Florian Seel
Ort: Sophiensaele Berlin / Radio multicult.fm - www.multicult.fm

B Open ist eine Live Radio Show, die Bühne wird zum Sendeapparat. Wenn zur Hand, bringen Sie Ihr radiofähiges Handy, ihren Taschenempfänger und Ihre Kopfhörer mit, oder leihen Sie sich ein Gerät bei uns. Bitte seien sie leise, sechs RadiovisionistInnen loten die Gleichzeitigkeit von Hörfunk und Theater aus. Sie betreiben epischen Journalismus als Technik zur Überwindung von Distanz und berichten von der Welt.

Unter anderem haben sie herausgefunden, dass der Wostoksee seit über 10 Millionen Jahren unter einer drei Kilometer dicken Eisschicht liegt. Ein großes fremdes Unbekanntes. Jetzt wurde ein Loch gebohrt, die Untersuchung beginnt. Wie können sie sich dem verborgenen Chaos nähern, ohne in es einzugreifen? Wie können sie, die oben am Bohrloch sitzen, die Information verbreiten, ohne sie zu verfälschen? Kann man offen für neue Erkenntnisse aus der Tiefe sein, wenn sie eigentlich zu komplex für die Wahrnehmung sind, sich aber gerade deshalb aufdrängen?

Das Radiostudio bildet eine Kapsel der ausschweifenden Neugier, der Äther den Versammlungsort der gebündelten Aufmerksamkeit. Die RadiovisionistInnen machen ihre Stimmen zur Bühne der subjektiven Mitteilung und die eigene Perspektive zur Voraussetzung sich zu öffnen und in Bezug zu setzen.

Wer es nicht ins Theater schafft, kann die Sprengung des 3m³ großen Gelantineblocks auch live am Empfänger zuhause mitverfolgen.

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1072>

<http://www.freischwimmer-festival.com/index.php>

25.10.2014, 20:30 Uhr (Sendung ab 20:00 Uhr)

[B Open](#)

Projekt von von und mit:
Caroline Creutzburg
Franziska Dick
Rupert Jaud
Sophie Reble
Bettina Rychener
Maxi Zahn

Unterstützung Produktion: Maria Isabel Hagen, Florian Seel
Ort: Sophiensaele Berlin / Radio multicult.fm - www.multicult.fm

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1072>

26.10.2014, 12 – 24 Uhr

[DISKURS'14 – on young performing arts](#)

Projekt von Rahel Kesselring, Rudolf Triller und Carina Premer

Ort: Gießen

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/1066>
